

Beispiel: Arbeitsgruppensitzung 1 (AGS)

	Block	Was?	Warum	Methode	Konkrete Umsetzung	Dauer	Bemerkung
9:30	Einstimmung/ Begrüßung	Ankommen im Raum und Begrüßung mit persönlicher Vorstellung der Coaches	Setting, Stimmung und Fokus kreieren	Open Flipchart	Im Hintergrund läuft Musik (Into the Jungle), bevor es offiziell losgeht, Nasa Livestream im Hintergrund	00:15	
9:45	Warm-up	Erlebnispädagogisches Element	Gruppe soll erkennen, dass ein Team/eine Gruppe mehr schafft als die Summe der Einzelnen	Nummern im Kreis Spiel (fourty up)		00:15	Gruppe soll weg vom klassischen Hierarchie/Konzern-Denken kommen
10:00	Vorstellung des Pilotrahmens / Projektrahmens	Struktur des Tages am Flipchart	Sicherheit und Orientierung geben. Übergang zur PPT			00:05	
10:05		Was ist der neue Weg? Wie werden wir in Zukunft zusammenarbeiten? Klärung von Organisatorischem	Klarheit schaffen und etwas greifbares geben	PPT, Austausch und Menschenbild-Übung		01:10	
11:15	Bewusstsein schärfen	Warum sind wir heute hier? Was sagen meine Kollegen warum wir hier sind?	Methodisch erkennen, dass am Ende möglichst EINE Lösung steht (serielle statt parallele Bearbeitung der Wertbeiträge)	in dreier Gruppen	In 3er Gruppen zunächst Frage "Warum sind wir heute hier?" stellen. Ergebnisse von allen 3 Gruppen sammeln. Danach Frage "Was sagen meine Kollegen warum wir hier sind?" stellen und ebenfalls alle Ergebnisse sammeln.	01:00	emotionale Entscheidung für EINEN Wertbeitrag
12:15	Mittagspause					00:45	
13:00	EEE als Headlining	Was ist für euch Erfolg nach 11 Sitzungen?	Hinleitung zu: Wir sind nicht nur hier, um eine Lösung zu implementieren, sondern auch um etwas zu	Erlebnisse, Erkenntnisse, Ergebnisse	Im Plenum: Welche Erlebnisse wollen wir nach 11 Sitzungen gemacht haben? Antworten sammeln. Welche	01:00	

			erleben/erkennen mit langfristiger Wirkung		Erkenntnisse wollen wir in den 11 AGS gewinnen? Sammeln. Welches Ergebnis soll am Ende stehen? Sammeln.		
14:00	Priorisierung auf einen Wertbeitrag	Rückblick auf Wertbeitragsideen, die bisher erarbeitet wurden	Würdigung der bisherigen Arbeit. Vorbereitung auf Entscheidung.		Wertbeiträge im Raum verteilt aufhängen. Gruppe soll diese betrachten. Im Anschluss Besprechung.	00:30	
14:30		Konkrete Festlegung auf einen Wertbeitrag mit dem begonnen wird	Grundlage für weiteres Vorgehen mit dem neuen Ansatz (Transformation)	Punkte kleben	Gruppe die Frage stellen: "Welches <u>Problem</u> wollt ihr als <u>erstes</u> angehen und eine <u>greifbare</u> Lösung liefern? Zur Priorisierung Punkte kleben.	00:05	emotionale Entscheidung
14:35	Organisatorisches	Kommunikationswege festlegen	Wie soll in Zukunft miteinander kommuniziert werden? Transparenz wahren.			00:20	
		Räumlichkeiten	Fühlen wir uns hier wohl? Was braucht es dafür?				
14:55		Urlaubsplanung	Wer ist wann da?			00:10	
15:05	Zusammengehörigkeitsgefühl	Gemeinsame Mission festlegen	Zusammengehörigkeitsgefühl steigern.	Schlachtruf, "Verbinder"		00:15	
15:20	Abschlussrunde	Gruppenabschluss			Seid ihr dabei? Feedback: Wie war der heutige Tag?	00:15	
15:35	Ende	Ende					

Beispiel: Arbeitsgruppensitzung 5 (AGS)

	Block	Was?	Warum	Methode	Konkrete Umsetzung	Dauer	Bemerkung
09:00	Check-In	Check-In	Gruppe nach langer Urlaubszeit abholen	Wie sind wir hier? Was ist in den letzten Wochen in meinem Leben passiert?		00:15	
09:45	Lean Startup & Effectuation	Why How What	Arbeitsgruppe in Eigenverantwortlichkeit führen Verständnis der Gruppe dafür schärfen, wie sich das, was sie jetzt tut auf ihr Ziel auswirkt und wie groß die Veränderung ist, die mit der Prototypisierung einhergeht Stärkung der Identifikation mit dem neuen Ansatz (Transformation)	<u>Why?</u> Was ist die Geschichte, die wir erzählen? Wie schaue ich auf unsere Projektgruppe? <u>What?</u> Mit was wollen wir nach 11 Sitzungen rauskommen? <u>How?</u> Kommen wir mit unserem aktuellen Stand (Prototyp) da hin? Was muss heute passieren, dass wir unser Ziel erreichen können? Was wünsche ich mir von dem heutigen Tag?		00:30	
10:15	Information	Update	Gruppe inhaltlich auf gleichen Stand bringen	<u>1. Rückgriff auf Arbeitspakete</u>	Sind die To Do's abgearbeitet?	01:00	

			Arbeit der letzten Wochen würdigen Grundlage für weiteres Vorgehen schaffen	<u>2. Was ist seit dem letzten Mal passiert?</u>	- Was müssen wir vorbereiten? - Wer wurde schon informiert? - Wer ist involviert? - Was erwarten wir von der Meistereibegehung? - Wie gehen wir vor Ort vor? - Was gibt es zu beachten? - Sollen wir jemanden befragen und wenn ja wen? - Welche Reaktionen könnten uns erwarten?		
11:15	Vorbereitung Meistereibegehung	Agiles Umsetzen	Reibungspunkte mit der Organisation minimieren	Offene Runde		01:00	
12:15	Mittagspause					00:45	
13:00	Meistereibegehung	Agiles Umsetzen	Hautnahes Erleben des Wertbeitrags Infos von unmittelbar Betroffenen, die zur Weiterentwicklung des Wertbeitrags genutzt werden können	Vorgehen je nach Ergebnis des vorherigen Slots		01:00	
14:00	Schärfung Wertbeitrag (WB)	MVP	Prototyp weiterentwickeln und konkretisieren	Offene Runde	Ist unser SFM-Konzept („Shopfloor Management) vom letzten Mal final?/Ist Prototyp vollständig? Wie müssen wir ihn ggf. verändern? Was brauchen wir dafür? Wen müssen wir noch mit einbinden/informieren?	01:30	

15:30	Entwicklung Sprechzettel	Kommunikation	Gruppe in der Kommunikation nach außen klar und sicher machen 3 Kernbotschaften formulieren, mit denen die Neugierde von Außenstehenden befriedigt werden kann	Orientierung an Why? How? What? vom Vormittag	Was wollen wir in die Halle kommunizieren? Was ist „neu/anders, etc.“ und warum muss es das geben? - Was ist unser Ziel? - Wie wollen wir das erreichen?	01:00	
16:30	Check-Out	Feedback			Einladung Auftraggeber (Abteilungsleiter) zum Stand der Dinge? KPI/Herzschlag abfragen: Wie geht ihr heute raus?		

Beispiel: Arbeitsgruppensitzung 10 (AGS)

	Block	Was?	Warum	Methode	Konkrete Umsetzung	Dauer	Bemerkung
09:00	Check-In Kanban-Board	Begrüßung & Orientierung	Teilgeber abholen / Orientierung	Check-In - Wie bist du heute hier? - Wann war der heutige Tag für dich ein guter Tag? - Gibt es noch etwas, dass dich nach der letzten AGS bewegt hat?	Kanban-Board nach Foto letzter AGS aufbauen Orientierung für alle Teilgeber, wo wir beim letzten Mal rausgegangen sind / was ist in der letzten Woche passiert?	00:30	
09:30	Vorbereitung Besuch diverser Stakeholder bei Prototypenplanung	Präsentationsvorbereitung	Anwesend: Führungskräfte diverser Ebenen und Fachbereiche	Offene Runde	- Mit was wollen wir aus dem Termin rausgehen? - Was werden wir in dem Termin vorstellen? - Was fehlt uns noch für den Termin? - Wer übernimmt was im Termin? - Wer hält die Ergebnisse fest?	00:30	
11:30	Besuch	Präsentation	Personelle Besetzung und Go für den Piloten abklären	Offene Runde	Das Team soll eigenständig die Sachlage erläutern und die personellen Fragen für den Start des Piloten in Bremen klären	01:30	
13:00	Feedback	Feedback	Was haben wir erlebt?	Offene Runde	- Wurden unsere Erwartungen erfüllt? - Konnten wir das erreichen, was wir uns vorgenommen haben? - Was lief gut, was lief weniger gut?	01:00	

13:15	Mittagspause					00:45	
14:00	Nächste Schritte		Welche Aufgaben sind noch bis zur AGS 11 zu erledigen?	Aufteilung in 2 Teams	- <i>Team Pilotphase</i>: Dieses Team klärt, welche Fragen noch bis zum Start beantwortet werden müssen (Was muss vorbereitet werden? Wie begleiten wir den Piloten? Wie befragen wir die Beteiligten? Wann ist der Pilot für uns gut verlaufen, wann nicht? etc.) - <i>Team Kommunikation</i>: Dieses Team übernimmt das Thema Kommunikation (Wen müssen wir jetzt konkret noch informieren? Was müssen wir für die Erstellung unserer Konzept-Präsentation noch tun? Wer macht was?)	00:30	
16:00	Kanban Board		Die Ergebnisse aus den nächsten Schritten werden am Kanban Board festgehalten	Arbeit in 2 Untergruppen	Visualisierung der Ergebnisse für beide Gruppen und klarer Fahrplan bis AGS11	01:00	
17:00	Check Out		Feedback Organisatorisches	Check-Out	- offene Fragen von Teilgebern	17:15	

Beispiel: Abschluss Arbeitsgruppensitzung (AGS)

	Block	Was?	Warum	Methode	Konkrete Umsetzung	Dauer	Bemerkung
09:00	Check-In	Begrüßung & Orientierung	Ankommen	Wie fühlt es sich an, dass es unsere letzte AGS ist?	Deko? Damit Räumlichkeit anders wirkt als sonst	00:30	
09:30	Rückblick	Präsentationsvorbereitung	Mitglieder rufen sich AGSn ins Gedächtnis.	Herzschlag + 2 Stichworte zu jeder AGS	Durchführen durch den Herzschlag. Was ist passiert. Gerne auch von Seiten der Coaches: Was haben sie erlebt?	00:30	
10:00	Rückblick	Präsentation	Mitglieder teilen ihre schönsten Momente. Wertschätzung. Was wir alles erreicht haben.	Macht euer interessantes Erlebnis der letzten Monate gegenständlich!	Kurz Rekapitulieren: Was ist in AGS passiert? Fragestellung: Wenn ich mich an alle AGS zurückerinnere, was war Highlight? Was war mein schönstes Erlebnis?	01:30	
11:30	Reframe	Feedback	Was hinterlassen wir anderen als Vermächtnis?	Collage mit persönlichen Zitaten: Mit Zeitungen Highlights darstellen	Metaplan – Zeitungen Fragestellung: Wie fühlt sich das neue Arbeiten an?	01:00	
12:30	Mittagspause					00:45	

13:30	Gemeinsame Reflexion		Wertschätzung: Was hat sich im Menschen getan?	Gruppen mit jeweils 3 Teilgebern: Wie habe ich dich im Lauf dieser AGSn erlebt?	A: Erzählt: Wie habe ich mich selbst erlebt? B: Erzählt, wie er A erlebt hat C: Beobachtet. Erzählt, wie er das Gespräch zwischen A und B erlebt hat?	00:30	
14:00	Feedback		Emotionen festhalten für außen	Fotos - Vorher - Mitte - Jetzt		01:00	
15:00	Check-out				Fragestellung: Wie bleiben wir als Gruppe zusammen? Fragestellung: Was ich noch sagen wollte...	15:30	